

Erfolgsrezept für bedarfsgerechte Stickstoff-Versorgung von Kartoffeln!

Stickstoffdüngung der Verwertungsrichtung anpassen:

- Veredelungskartoffeln: Stickstoff kann gut in Knollen-Ertrag umgesetzt werden
- Stärkekartoffeln: Bemessung der N-Düngung am Stärke- und nicht am Knollenertrag
- Speisekartoffeln: Die N-Düngung ist auf die perfekte Speisequalität anzupassen
- Pflanzgutproduktion: N-Düngung reduzieren für gleichmäßiges Pflanzgut
- Stickstoffverlagerung auf leichten Standorten und bei Beregnung im Blick haben
- Kartoffel bevorzugt Ammoniumernährung

Optimale N-Verfügbarkeit

- Sicherheit bei Wetterextremen
- Vermeidung von N-Verlusten
- Hohe Flexibilität
- Nutzung günstiger Witterung
- Ammoniumbetonte Pflanzenernährung
- Mehr Ertrag und hohe N-Ausnutzung

ALZON[®] flüssig //

ALZON[®] flüssig-S 25/6 //

ALZON[®] neo-N //

PIADIN[®] //

Stickstoffdüngung von Kartoffeln

Risiko Frühjahrstrockenheit

Risiko Starkniederschläge

Düngetermine:

Stickstoff
Traditionell

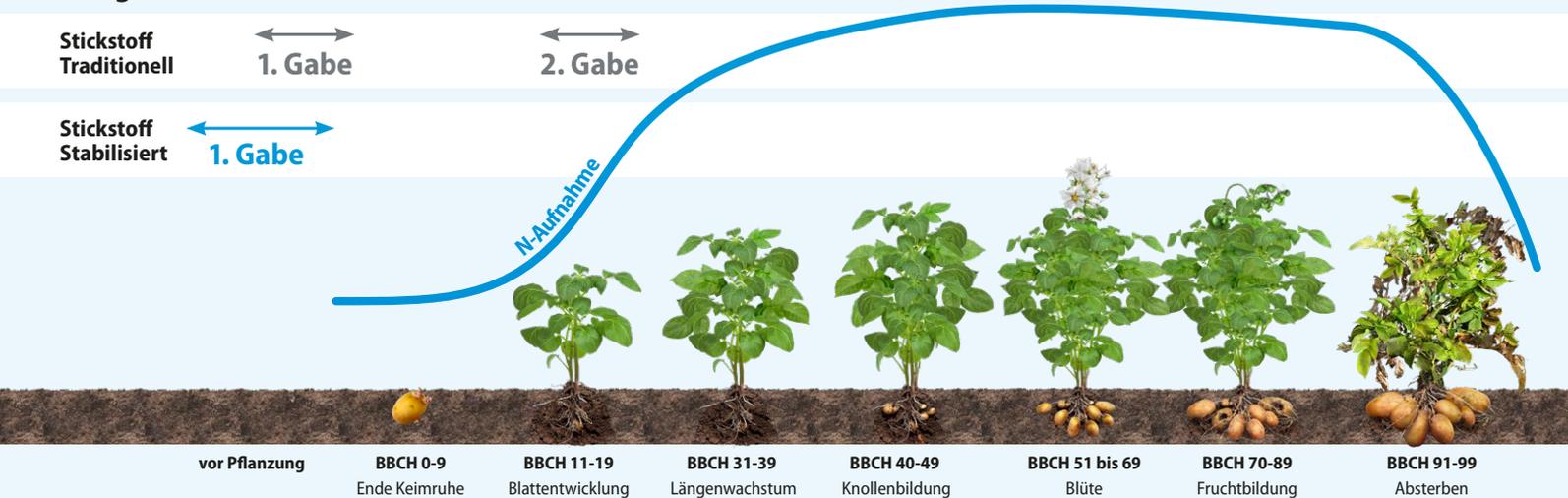
1. Gabe

2. Gabe

Stickstoff
Stabilisiert

1. Gabe

N-Aufnahme



Vorteile Stabilisierte Düngung

Landwirt:

- ✓ Verbesserung der N-Effizienz
- ✓ Entlastung der N-Bilanz
- ✓ Sichere Erträge und hohe Qualitäten
- ✓ Zusammenfassung von Düngegaben
- ✓ Mehr Sicherheit bei ungünstiger Witterung

Verarbeiter:

- ✓ Optimale Größensortierung
- ✓ Hoher Stärkegehalt
- ✓ Geringer Gehalt an reduzierenden Zuckern
- ✓ Gute physiologische Reife
- ✓ Geringe Nitratgehalte



So funktioniert's
Stickstoff stabilisiert
www.alzon-neo-n.de/#wirkprinzip



**STICKSTOFF
STABILISIERT**



Mehr Information im Internet:
www.duengerfuchs.de
www.skwp.de

Haben Sie Fragen?
fachberatung@skwp.de
+49 (0) 3491 68-3000

Bei Fragen zum fachgerechten Einsatz wenden Sie sich jederzeit persönlich an unsere Fachberater oder informieren Sie sich unter www.duengerfuchs.de

skw.
PIESTERITZ

EIN UNTERNEHMEN DER AGROFERT GROUP